

ntt-aktuell Juni 2010

Dr. Hansjörg Biener, Neulichtenhofstr. 7, DE-90461 Nürnberg
Hansjörg.Biener @ asamnet.de

Die Zusammenstellung des ntt nutzt neben eigener Recherche folgende Quellen
A-DX: e-Mail-Liste von Christoph Ratzer (via BCDX)
BCDX: Wolfgang Büschel
DXLD: Glenn Hausers DX-Listening Digest (in der Regel via BCDX)

Allgemeines

Australien: Dr. Michael McCluskey ist seit dem 31. Mai 2010 Nachfolger von Hanh Tran als Chief Executive des australischen Auslandsdienstes **Radio Australia**. Director ABC International Murray Green lobte die 25-jährige Radiokarriere McCluskeys vom einfachen Reporter bis zu diversen Führungspositionen und dankte Hanh Tran, der eine andere Führungsaufgabe bei der ABC übernimmt, für die vergangenen drei Jahre, in denen die multilinguale Zusammenarbeit der Redaktionen vorangetrieben und nach vielen Jahren mit Burmesisch ein neuer Sprachdienst ins Programm genommen wurde. Radio Australia sendet terrestrisch und im Internet in acht Sprachen und hat als Schwerpunkt die Versorgung des Pazifikraums und Asiens. (ABC-Pressemitteilung 18.5.2010 Michael McCluskey named new Chief Executive of Radio Australia via Kim Andrew Elliott DXLD)

Neuseeland: Das Budget von **New Zealand On Air** wird bei den aktuellen NZD 126,9 Mio. (USD 84,4 Mio) eingefroren. Dies ist dem Budget 2010/11 der Regierung zu entnehmen. Aus dieser Summe sind die Sendungen von Radio New Zealand, 14 Nachbarschaftssendern und National Pacific Radio Trust sowie einige weitere Aufgaben zu bestreiten. Von Radio New Zealand wird die Fortsetzung der bisherigen Sendedienste RNZ National and RNZ Concert erwartet. NPRT bekommt NZD 3 Mio. für den 24-Stunden-Betrieb von Niu FM Network, Niu FM 103.8 [Auckland] und 531pi [Auckland], die für Zuwanderer aus den pazifischen Inselstaaten gedacht sind.

Nach Einschätzung von David Ricquish (The Radio Heritage Foundation) bedeuten die Summen angesichts der Teuerung und der Gehaltsrunden eine Herausforderung an die Sender. Andererseits dürfte der Bestand gesichert sein, während etwa die größeren kommerziellen Ketten wie Radioworks und The Radio Network bereits lokale Sendezeiten kürzen und allzu unrentable Stationen schließen. Auch die religiöse Rhema Broadcasting Group, die sich auf Spenden stützt, muss einen erheblichen Rückgang ihrer Finanzmittel verkraften. 2011 steht die Verlängerungen von zwanzugjährigen Senderechten an; damit dürfte die private Senderszene erheblich in Bewegung kommen. (David Ricquish 20.5.2010 DXLD)

Südafrika: Norbert Taferner, 1940-2010

Beim Flugzeugabsturz unweit der libyschen Hauptstadt Tripolis, bei dem am 12. Mai 103 Menschen starben und ein Junge wunderbar überlebte, ist zusammen mit seiner Frau auch ein früherer Mitarbeiter des deutschen Dienstes von Radio RSA ums Leben gekommen.

Norbert und Paula Taferner stammten ursprünglich aus dem österreichischen Pörschach und wanderten 1965 bzw. 1967 nach Südafrika aus. Von Haus aus Flugzeugtechniker arbeitete er zuerst für zwei Privatbetriebe, dann 28 Jahre für das Südafrikanische Bundesamt für Zivilluftfahrt und ab 2001 in einer eigenen Firma. Der Amateurfunker mit dem Rufzeichen ZS6ANL beteiligte sich 15 Jahre lang an den deutschen und niederländischen Sendungen des Auslandsdienstes Radio RSA. Altgediente Kurzwellenfreunde kennen ihn daher als Redakteur des DX-Programmes "Kurzwellenreiter". Die frühere Kollegin Heidi Müller hielt immer noch Telefonkontakt mit einem "lieben Kollegen": "Er war zuverlässig und er war sehr bescheiden; nur hin und wieder blitzte auf, wie viel er eigentlich wusste." (Mathias-Weber 22.5.2010 www.poertschach.net/zeitung.php?id=200409 / www.kleinezeitung.at/nachrichten/chronik/2353074/zwei-kaerntner-starben-bei-absturz.story BCDX)

USA: Der Broadcasting Board of Governors hat am 18. Mai 2010 die Träger des 2010 David Burke Distinguished Journalism Award bekannt gegeben. Geehrt wurden folgende Journalisten und Journalistinnen: Sok Pov, Khmer Service der Voice of America, für eine investigative Serie über den weiteren Lebensweg früherer, noch unverurteilter Khmer Rouge-Führer in Nordkambodscha, insbesondere für fünf exklusive Interviews. Nach VoA-Angaben konnte Sok Pov auf das Vertrauen örtlicher Verantwortungsträger setzen, die ihn vom Radio her kannten und bei der Suche nach den Flüchtigen unterstützten. Rahman Bunairee, VoA Deewa Radio, für seine Berichterstattung über den Krieg zwischen pakistanischen Truppen und Rebellen im Grenzgebiet zu Afghanistan. Im Juli 2009 sprengten Rebellen als Reaktion sein Haus in Buner in die Luft. Nach Verstecken in Karachi und Islamabad holten ihn die VoA-Verantwortlichen für ein Jahr nach Washington, nicht ohne dass die Einwanderungsbehörden Schwierigkeiten gemacht hätten...

Elena Rodriguez, Office of Cuba Broadcasting, für ihre "leadership, creativity and effectiveness in evaluating and implementing new ideas", namentlich das Engagement mit kubanischen Bloggern
Jin-Seo Lee, koreanisches Programm von Radio Free Asia, für seine 2009 produzierte dreiteilige investigative Serie über das Schicksal nordkoreanischer Straßenkinder in China
Laura Juan Huang, Mandarin Service von Radio Free Asia, für ihre Berichterstattung über ein Staudammprojekt und seine ökologischen und sozialen Konsequenzen
Mohamed Mokhtari und Betty Ayoub, Alhurra TV des Middle East Broadcasting Network, für fünf Programme über US-Amerikaner mit arabischem Hintergrund
Dawa Khan Meenapal, Radio Free Afghanistan von Radio Free Europe/Radio Liberty, für seine lebensgefährliche Korrespondentenarbeit in Kandahar, von wo nur noch wenige Medien mit eigenen Mitarbeitenden berichten
Ashyrkuli Bayriev, turkmenisches Programm von Radio Free Europe/Radio Liberty, für seine trotz Repressalien durch die Regierung fortgesetzte Alltagsberichterstattung aus Turkmenistan
Der Broadcasting Board of Governors ist für die strategische Leitung der sich aus politischen Gründen immer weiter auffächernden US-Auslandsmedien zuständig. Die Hauptorganisationen sind die Voice of America, Radio Free Europe/Radio Liberty, the Middle East Broadcasting Networks (Alhurra TV / Radio Sawa), Radio Free Asia, and the Office of Cuba Broadcasting (Radio / TV Martí). (BBG-Pressemitteilung David Burke Distinguished Journalism Award Winners Announced 18.5.2010 via Dr. Hansjörg Biener)

USA: Die iPhone-Application zum Empfang von BBC-Inlandsprogrammen soll voraussichtlich USD 2,99 für den Download und USD 12,99 im Vierteljahr kosten. Da die BBC unter erheblichem Druck steht, ausländische Nutzer auch finanziell heranzuziehen, ist dies wahrscheinlich nur der erste Schritt einer Kommerzialisierung, durch die nach dem BBC-Fernsehen auch die meisten BBC-Radioinhalte außerhalb des Vereinigten Königreichs nicht mehr kostenlos zur Verfügung stehen. (Kim Andrew Elliott 21., 22.5.2010 DXLD)

Mittelwelle

Deutschland: Der SWR-Standort Mühlacker hat einen neuen digitalen Sender für die Mittelwelle 576 kHz erhalten. Dabei handelt es sich um einen Sender von Transradio Berlin (TRAM 100kW SWR SNT203), der bisher nur einen AM-Modulator hat. Die Aufbauarbeiten werden bis zum Sommer 2010 abgeschlossen sein. Nach einem längeren Echtbetrieb soll dann der alte Telefunken S4004 (Röhrensender für maximal 300 kW) verschrottet werden, da am Standort noch der aktuelle Nautelsender zur Verfügung steht. Die Sender laufen mit 7 statt 4,5 kHz ITU-Bandbreite (Sondergenehmigung), weil es keine direkten Nachbarkanalstationen mehr gibt, vor allem im Nahbereich zur Tag- und Dämmerungszeit. (Wolfgang Büschel 27.4.2010)

Estland: Tartu Family Radio sendet seit Ende April 2010 auf 1035 kHz mit doppelter Sendestärke 200 kW. Anwesend waren TWR Radio Partnerships Director John Summerville und TWR President Lauren Libby sowie Jim Kirkland von WMIT 106.9 The Light Black Mountain, North Carolina (Billy Graham Evangelistic Association), die wichtige internationale Sponsoren des Projekts vertreten. Zielpublikum des russischsprachigen Programms sind an die 150 Mio. Menschen in den GUS-Gebieten westlich des Ural. (Tony Rogers 23.5.2010 BCDX)

Indien (Mizoram): All India Radio Saiha (Akashvani Saiha) ist im Mai 2010 von einer Community zu einer Local Radio Station aufgewertet worden. Saiha in Südmizoram ist nach Aizawl und Lunglei die drittgrößte Stadt des indischen Bundesstaats und Hauptort eines der drei Distrikte (Chhimituipui). Die Saiha Community Radio Station nahm am 13. Juni 2000 den Betrieb auf und sendet seither auf der Mittelwelle 1602 kHz. Gesendet wird in den Lokalsprachen Mara und Mizo; dazu werden dann auch Nachrichten in Hindi und English aus New Delhi übernommen. (AIR Saiha upgraded to Local Radio Station 18.5.2010 <http://samaw.com/air-saiha-upgraded-to-local-radio-station/3367> via Alokesh Gupta)

Kanada (Ontario): CHHA-1610 Toronto (San Lorenzo Latin American Community Centre) hat bei der Aufsichtsbehörde CRTC eine veränderte Sendecharakteristik beantragt. Statt mit 10 kW tagsüber und 1 kW nachts in Rundstrahlung will man künftig rund um die Uhr mit 6,25 kHz und einer Ausblendung zum Schutz von CJWI-1610 Montreal senden. Zur Erzielung der Richtcharakteristik soll eines der Halteseile gespeist werden. Das geschätzte Hörerpotential mit guter Empfangsstärke würde tagsüber auf gut 1 Mio. zurückgehen, aber nachts von rund 200000 auf 1 Mio. Menschen wachsen. Es mag sein, dass durch die höhere Sendeleistung Tourismusinformationssender im US-amerikanischen Mittelwesten Probleme bekommen. (Toronto, Ontario Application No. 2009-1739-6 www.crtc.gc.ca/eng/archive/2010/2010-301.htm#3 via Deane McIntyre 21.5., Neil Kazaross 21.5.2010 DXLD)

Kanada (Québec): CJWI Montreal wird von 1610 kHz (1 kW) nach 1410 kHz (10 kW) wechseln und auf diese Weise das Interferenzproblem mit CHHA-1610 Toronto lösen. Interessant an dieser Station: Die

Sendeanlage steht nicht für sich, sondern auf einem Lagerhaus am Jarry Boulevard (3733 Jarry East) in Montreal. (Sylvain Naud 25.5.2010 DXLD)

Kroatien: Hrvatski Radio hat seine Sendezeit auf der Mittelwelle Zadar 1134 kHz (600 kW) erneut modifiziert und sendet die Glas Hrvatske nun 16.00-22.45 (MESZ 18.00) Uhr. (Dragan Lekic 8.5.2010 DXLD)

Peru: OCU4J Radio Nueva Q FM, Lima (<http://radionuevaq.huaral.net/>) ist von 1360 nach 1570 kHz gewechselt und wie vorher auf der alten von DX-Experten in Europa, vor allem aber Nordeuropa gehört worden. Ausgestrahlt wird das Programm FM 107.1 (Slogan: Donde manda nuestra Cumbia!), während auf der Homepage von Mittelwelle nicht die Rede ist. Nach einer gewissen Zeit des Parallelbetriebs wurde 1360 kHz am 19. März 2010 von "Bethel, frecuencia celestial" übernommen. Jedenfalls in Skandinavien hören DX-Experten auf 1570 kHz gelegentlich einen weiteren peruanischen Sender: Radio Carráviz aus Juliaca. (Karel Honzik 5.5., Henrik Klemetz 7.5.2010 DXLD)

Portugal (Madeira): RTP Antena 1 Madeira hat derzeit nur eine Mittelwelle, Senhora do Monte 1332 kHz. Die Sendeanlagen Pico do Areeiro 603 kHz und Ponta do Pargo 1125 kHz warten auf Reparaturen, aber es mag wohl sein, dass diese aus Finanzgründen ausbleiben. (Carlos Goncalves 13.4.2010 DXLD)

Portugal: PEF-Posto Emissor do Funchal betreibt noch die Mittelwellen Funchal 1530 kHz (im Prinzip 10 kW) und Santana 1017 kHz (1 kW). Die Sendeanlage für 1530 kHz sollte eigentlich nach Chão dos Balcões in der Nähe des RTP-Standorts Pico do Areeiro verlegt werden, wo bereits ein Mast errichtet worden ist, aber der Umzug des Senders zeichnet sich noch nicht ab. Demgemäß muss man wegen benachbarter Siedlungen mit niedrigerer Sendeleistung arbeiten als ursprünglich. In den Stunden der Dunkelheit gibt es auf 1530 kHz dann Probleme mit Interferenz von Radio Vatikan oder Voice of America aus São Tomé. (Carlos Goncalves 13.4.2010 DXLD)

USA (Puerto Rico): Die Universidad de Puerto Rico in Río Piedras hat am 30. April 2010 einen Mittelwellensender im erweiterten amerikanischen Mittelwellenband in Betrieb genommen. Nach Testsendungen wurde Radio Huelga, am 2. Mai, 16.00 Uhr Ortszeit, offiziell eröffnet. Der Studentensender arbeitet rund um die Uhr auf 1650 kHz und wird bei www.ustream.tv/channel/radiohuelga auch im Internet übertragen. (Arnaldo Slaen DXLD)

Vereinigtes Königreich (Lancashire): Die Ofcom hat das Senderecht von **Asian Sound** um vier Jahre bis zum 2. Juni 2015 verlängert. Diese Station sendet in Ost Lancashire auf den Frequenzen 963 und 1377 kHz. (Radio Broadcast Update April 2010 11.5.2010 www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rbupdates/update0410/)

Vereinigtes Königreich (Liverpool): Die Ofcom hat das Senderecht von **Magic 1548 Liverpool** um vier Jahre bis zum 20. Oktober 2015 verlängert. (Radio Broadcast Update April 2010 11.5.2010 www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rbupdates/update0410/)

Vereinigtes Königreich: Die britische Mittelwellenstation **Absolute Radio**, die an sich ein Rockformat ausstrahlt, darf den Wortanteil von 20 auf 25 Prozent erhöhen. Wie die Ofcom am 11. Mai 2010 mitteilte, gab die britische Regulierungsbehörde einem entsprechenden Antrag statt, da es sich um keine substantielle Formatänderung handelt.

Absolute Radio ist eine von drei britischen Privatstationen mit einem landesweiten Senderecht (Absolute Radio, Classic FM and Talk Sport), das allerdings auf Mittelwelle realisiert wird. Terrestrische Hauptfrequenz ist die Mittelwelle 1215 kHz. Mit leichten, durch den Einsatz zahlreicher Sender im Gleichwellenbetrieb verursachten Qualitätsmängeln ist sie in den Nachtstunden außerhalb der Sendezeiten des auf gleicher Frequenz von der Stimme Russlands genutzten Senders auch in Deutschland zu hören. (Dr. Hansjörg Biener)

Kurzwelle

Äthiopien / USA: Die Voice of America, deren Sendungen offiziell von Äthiopien gestört werden, hat bis zum 6. Juni 2010 noch folgenden auf elf Frequenzen erweiterten Sendeplan in Amharisch:

03.00-03.30 Mo-Fr

4960 (SAO 100 kW, 30°), 5985 (W-250 kW, 150°), 6055 (BOT 100 kW, 10°), 7300 (SAO 100 kW, 76°)

7310 (W-250 kW, 150°), 9490 (MEY 100 kW, 15°), 9540 (MEY 100 kW, 20°), 9590 + 9600 (W-250 kW, 150°), 9700 (MEY 250 kW, 15°), 11790 (IRA 250 kW, 275°)

18.00-19.00 täglich

9620 (IRA 250 kW, 275°), 11905 (L-100 kW, 132°), 11925 + 11975 (W-250 kW, 150°), 12140 (UDO 250 kW, 276°), 13630 (BOT 100 kW, 10°), 13835 (KWT 250 kW, 200°), 13870 (N-250 kW, 140°), 15230 (KWT 250 kW, 46°), 15730 (SAO 100 kW, 76°), 17565 (GB 250 kW, 67°)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Eingesetzt werden Sender in Botswana, Sao Tome und Südafrika (Meyerton), Deutschland (Lampertheim, Nauen und Wertachtal), Kuwait, Sri Lanka (Iranawila) und den USA (Greenville). Die Störsendungen und der erweiterte Frequenzeinsatz stehen im Zusammenhang mit den für den 23. Mai angesetzten Wahlen. (R. Bulgaria 27.5.2010 BCDX)

Äthiopien / Eritrea (aus Russland und Moldawien): Die von TDP betreuten Exilprogramme haben folgenden Sendeplan:

09.00-10.00: 21555 (Samara 250 kW, 188°) So Radio Democracia in Amharisch

14.30-15.00: 15540 (Grigoriopol 300 kW, 160°) Mo Fr Radio Xoriyo Ogadenia in Somali (für den äthiopischen Ogaden)

16.00-17.00: 15195 (Samara 250 kW, 188°) Mo EOTC Holy Synod Radio (www.eotcholysynod.org) in Amharisch + Störsendungen

16.00-16.45: 15195 (Samara 250 kW, 188°) Mi Meleket Ethiopia Radio in Amharisch

17.30-18.00: 15350 (Samara 250 kW, 188°) Mo Fr Voice of Asena in Tigrigna

17.30-18.00: 15350 (Samara 250 kW, 188°) Di Do Sa Voice of Meselna Delina in Tigrigna

18.00-19.00: 15350 (Samara 250 kW, 188°) Radio Bilal in Amharisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Postalische Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P. O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel. (R. Bulgaria 10.5.2010 BCDX)

Australien (NSW): Radio Symban soll nach dem dritten Umzug in seiner zweijährigen Geschichte Mitte Juni 2010 wieder den Betrieb aufnehmen. Offensichtlich konnte das Interferenzproblem mit einem lokalen Studio in Marrickville nicht gelöst werden. Nun will man es mit einem Standort südwestlich von Sydney versuchen. Radio Symban (www.radiosymban.com.au) begann am 17. Mai 2008 mit Testsendungen auf 2368,5 kHz (1 kW) und sendete damals aus Peats Ridge (Gosford), gut 60 km nördlich von Sydney. Im Juni verstummte die Station und wurde Ende Juli 2009 auf dem Gelände von Danas Timber in der Victoria Rd, Marrickville (Sydney) reaktiviert. (Ian Baxter 24.5.2010 DXLD, Dr. Hj. Biener)

Brasilien: Der portugiesische Kurzwellenexperte Carlos Gonçalves, der die Stationen gezielt aufsucht, und weitere europäische Experten melden in den Nachtstunden um unsere Mitternacht Empfang folgender Stationen:

4754.9 Rádio Imaculada Conceição, Campo Grande MS

4775 R. Congonhas, Congonhas MG

4815 R. Difa, Londrina PR

4875.4 Rádio Difusora Roraima, Boa Vista RR

4885 R. Club do Pará, Belém PA

4895 R. Novo Tempo (vermutlich), nur geringe Modulation

4915 R. Daqui, Goiânia GO (angesagt: Mittelwelle 1230 kHz)

4915 R. Difusora de Macapá AP

4935.2 R. Capixaba, Vitória ES

4974,8 R. A Nossa Voz, Osasco SP

4985 R. Brasil Central, Goiânia GO

5035 R. Aparecida, Aparecida SP

5035.1 R. Educacao Rural, Coari AM

5045 R. Cultura do Pará, Belém PA

5940 "RVM" R. Voz Missionária, Camboriu SC

5970 R. Itatiaia, Belo Horizonte MG

5990 R. Senado, Brasília (Sendeschluss 22.00)

6010 R. Inconfidencia, Belo Horizonte MG

6090 R. Bandeirantes, São Paulo SP

6135.02 R. Aparecida, Aparecida SP

6185 R. Nacional de Brasília [sic], Parque do Rodeador DF

9505 R. Record, São Paulo SP

9550 R. Boa Vontade, Pto Alegre RS

9565.28 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR

9629.9 R. Aparecida, Aparecida SP

9665.470, Voz Missionária, Florianópolis SC

9675 R. Canção Nova, Cachoeira Paulista SP

9694.9 R. Rio Mar, Manaus AM (presumed)

9818.7 R. 9 de Julho, São Paulo SP

11724.9 R. Novas de Paz, Curitiba PR

11735 R. Transmundial, Sta Ma RS

11749.9 Voz Missionária, Camboriu SC
11765 Super Rádio Deus é Amor, Curitiba PR
11780 R. Nacional de Amazônia Brasília, Parque do Rodeador DF
11815 R. Brasil Central, Goiânia GO
11829.95 R. Daqui, Goiania GO
11855 R. Aparecida, Aparecida SP
11895 R. Boa Vontade, Pto Alegre RS
11925.2 R. Bandeirantes, São Paulo SP
(Carlos Gonçalves 18.4., 4., 19., 24.5., Maurits Van Driessche 18.5. Karel Honzik 20.5.2010 BCDX / DXLD)

Brasilien: Rádio Difusora Roraima, Boa Vista RR, hat im April 2010 die lange verstummte Frequenz 4875.4 reaktiviert. Die Empfangsmeldungen durch europäische DX-Experten beziehen sich auf die Zeit um unsere Mitternacht, als Sendeschluss wurde ca. 4.04 (MESZ 6.04) Uhr beobachtet. (Rogildo Fontenelle Aragão 26.4., 1.5., Robert Wilkner 26.4., Rich D'Angelo 29.4., Carlos Gonçalves 30.4., Thomas Nilsson 30.4., Scott R. Barbour 11.5.2010 DXLD)

Brasilien: Seit Anfang des Jahres nicht mehr gehört wurde **Rádio Educadora de Limeira** auf 2380 kHz. Nach einem halben Jahr muss befürchtet werden, dass die Station nicht mehr zurückkommt. Im brasilianischen Bundesstaat São Paulo sind noch folgende Sender auf Kurzwelle aktiv: Rádio Gazeta (49, 31 m), Rádio Bandeirantes (49, 31, 25 m), Rádio Canção Nova (62, 49, 31 m), Rádio Record (49, 31 m), Rádio 9 de Julho (31 m), Cultura de Araraquara (90 m), Rádio Meteorologia Paulista de Ibitinga (62 m), Rádio Aparecida (62, 49, 31 m). (Luiz Chaine Neto 30.4.2010 DXLD)

Brasilien: Die brasilianische Telekommunikationsbehörde ANATEL hat der Padre Anchieta Stiftung Testsendungen in DRM genehmigt, die bereits auch in Nordamerika gehört wurden. Die Bildungsorganisation aus São Paulo betreibt unter anderem Rádio Cultura (6170, 9615, inaktiv 17815) und darf nun ein Jahr lang auf 26040 kHz mit Digitalradio experimentieren.

Wie das Ministerium für Kommunikation im März 2010 mitteilte, konkurrieren zwei digitale Systeme, DRM und IBOC, darum die bisherigen Systeme auf UKW und AM abzulösen. IBOC wurde schon seit 2005 immer wieder eingesetzt, DRM ist neu. Eine Entscheidung soll bis spätestens Anfang 2011 fallen. 2016 soll dann die Digitalisierung des Rundfunks erfolgen. (Padre Anchieta Foundation 6.5.2010 RNMN, Dr. Hj. Biener)

China (Yunnan): Voice of Shangri La sendet 9.00-14.00 Uhr auf 6035 kHz (50 kW) in Mandarin-Chinesisch und Vietnamesisch, identifiziert sich aber auch in Englisch ("This is the Voice of Shangri-La, brought to you by Yunnan Radio"). Die Frequenz wird allerdings auch von BBS Bhutan und in jüngster Zeit von Myanmar. Nach Angaben der Website von Yunnan PBS website (ynradio.net) handelt es sich um einen Auslandsdienst (3 Stunden in Vietnamesisch, 2 Stunden in Mandarin). Es gibt auch einen UKW-Dienst dieses Namens in Mandarin (Kunming 99,0 MHz und weitere), aber die Kurzwellensendungen wurden bisher nicht als Parallelausstrahlung zu UKW bzw. Internet beobachtet. Auf der Homepage von Yunnan PBS finden sich sieben live audio streams. (Ron Howard 14., 24., 29.4., 2., 13.5., Dave Kernick 14., 15.5.2010 BCDX)

China (Xinjiang): Xinjiang PBS hat am 13. Mai 2010 seinen Sommersendeplan eingeführt:

23.00-18.00 Uighurisch (Sendepause Di Do 8.00-11.00)
23.00-02.30: 7205
23.00-03.00: 6120
23.00-18.00: 7275
02.30-14.00: 13670
03.00-12.00: 9560
12.00-18.00: 6120
14.00-18.00: 7205
23.00-18.00 Chinesisch (Sendepause Di Do 8.00-11.00)
23.00-18.00: 5960 7260 11770
23.00-03.00: 7310
03.00-14.00: 9600
14.00-18.00: 7310
23.30-18.00 Kasachisch (Sendepause Di Do 8.00-11.00)
23.30-18.00: 7340
23.30-03.00: 6015
03.00-11.50: 9470
11.51-18.00: 6015
03.30-05.30 und 10.30-12.30 Kirgisisch (Sendepause Di Do 10.30-11.00)
03.30-05.30: 9705 11975

10.30-12.30: 9705 11975

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (Sei-ichi Hasegawa 14.5.2010 BCDX)

Costa Rica: Nur von Zeit zu Zeit ist ein Musikprogramm vor allem mit Shakira-Titeln auf 5954,15 kHz zu hören. Wie 26 Monate zuvor konnten im Mai 2010 über mehrere Tage hinweg vor und nach Mitternacht UTC Sendertests der costaricanischen Firma ELCOR beobachtet werden. Zunächst begannen die Programme gegen 22.00 Uhr, ab dem 13. um 23.00 Uhr. (Glenn Hauser 2.5. nur Träger, Earl Higgins 8.5., Brian Alexander 8.-9.5., Gerry Bishop 9.5., Terry L Krueger 9.-13., 17.5., Glenn Hauser 10., 22.5., Martien Groot 13.5., Raul Saavedra 13.-14.5., Scott R. Barbour 14.5., Wolfgang Büschel 14.-15.5., Anker Petersen 15., 19.5., Rich D'Angelo 17.5., Gerry Dexter 19.5.2010 BCDX / DXLD)

Costa Rica: Die von den ELCOR-Sendungen eingesetzte Kurzwelle erinnert an TIQ Radio Casino in Puerto Limón, das früher auf 1200 und 5954 kHz sendete. Wie allerdings Sendereigner Luis Grau Villalobos auf Anfrage erneut bestätigte, sendet Radio Casino nur noch auf UKW 98,3 MHz bzw. im Internet bei radiocasinodelimon.com. Englischsprachige Sendungen gibt es Mo-Sa um 23.00 und Mo um 03.00 Uhr. (Raúl Saavedra 21.5.2010 DXLD.)

Deutschland: Radio 700 hat folgenden Sendeplan: 07.00-09.00: 6005 Radio Belarus in Deutsch 09.00-17.00: 6005 Radio 700

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Besonders hingewiesen wird auf den Sendeplatz 9.00 Uhr am Wochenende. Hier gibt es das Medienmagazin (12., 26.6., 10., 24.7.), aber auch Sendungen von MV Baltic Radio (5.6.), Radio Joystick (6.6., 4.7.) und Radio Gloria International (27.6., 25.7.2010). (Christian Milling 26.4.2010)

Deutschland: Der 1997 bis 2004 auf 6030 kHz eingesetzte Kurzwellensender des **Südwestrundfunks** ist bei einem Betriebsversuch irreparabel beschädigt worden. Dies ergab ein Besuch von Wolfgang Büschel in Mühlacker. Der von RIZ Zagreb gelieferte Sender wurde 2004 im Zusammenhang mit Sparmaßnahmen abgeschaltet. Zuvor hatte er absolut verlässlich 5.00-23.00 Uhr seinen Dienst getan. Es wurde überlegt, den Sender aufgrund seiner wenigen Betriebsjahre in die dritte Welt abzugeben, doch kam das Projekt aus welchen Gründen auch immer nicht voran. Nach drei Jahren Stillstand war er dann nicht mehr betriebsfähig. (Wolfgang Büschel 27.4.2010)

Deutschland: Der für digitale Ausstrahlungen genutzte Kurzwellensender des **Bayerischen Rundfunks** soll angeblich abgeschaltet werden. Eine entsprechende Notiz, deren Autor sich auf die Technikdirektion des BR beruft, erschien unter Pseudonym im Internetforum "Pro DAB". Demnach plane der BR, die Ausstrahlungen auf Kurzwelle aus Kostengründen einzustellen.

Seit Mai 2005 betreibt der BR seine Kurzwellenfrequenz 6085 kHz nicht mehr analog, sondern im System Digital Radio Mondiale. In konventionellen Radios sind solche DRM-Signale nur als Rauschen zu hören. Praktische Bedeutung hat dieses System, das 2005 in großem Stil auf der Internationalen Funkausstellung präsentiert wurde, bis heute nicht erlangen können. (Kai Ludwig RBB Radio-News 9.5.2010)

Djibouti (aus Russland): La Voix de Djibouti hat am 6. Mai 2010 den Sendeplatz gewechselt und hat jetzt folgenden Sendeplan:

12.00-13.00: 17880 Do ab 6. Mai

15.30-16.30: 15165 Do bis 30. April

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm (R. Bulgaria 10.5.2010 BCDX)

Guinea: Nach längerer Recherche identifizierten prominente DXer eine Kurzwellenstation, die seit April 2010 abends auf 4900 kHz zu hören war. Wie schließlich auch mithilfe der Website www.familiafm.com bestätigt wurde, handelt es sich um Familia FM 105,3 MHz. Die Station hat einen 1-kW-UKW-Sender von HCJB Global erhalten, der gut 400 km von Conakry entfernt im Inland aufgestellt wurde. Gesendet wird 18.00-24.00 Uhr Ortszeit=UTC in Französisch, Pular und Maninka. Nach Angaben der Stationsdirektorin Colette Baudais war man bereits im März auf Sendung, hatte aber noch Probleme mit dem regelmäßigen Betrieb. Da man vor Ort keinen öffentlichen Strom hat, ist man auf die eigene Erzeugung durch Solar- und Windstrom angewiesen. Wenn der nicht reicht, werden die Sendungen früher beendet; mittelfristig will man bis 3.00 Uhr senden. Die Zuführung des Programms erfolgt online von Conakry nach Kanada und dort via Satellit zur Sendeanlage. In Europa und den USA wird die Station vor allem +/- 22.00 Uhr gemeldet, da hier um 22.10 Uhr häufig Nachrichten in Französisch zu beobachten waren. Der Empfang ist insgesamt schwach und leidet auch unter chinesischer Interferenz von 4905 kHz (Xizang PBS). Die ursprünglich näherliegende Theorie war, dass Fischer vor der westafrikanischen Küste zu ihrer Unterhaltung eine lokale UKW-Station wiederausstrahlten. Die Hauptempfangszeit in Mitteleuropa war am späten Abend bis zu einem Sendeschluss gegen 0.00 Uhr. (Jari Savolainen 14., 17., 26.5.2010 u. a., Anker Petersen 19.5., Carlos Goncalves 21.5. BCDX, Patrick Robic 23.5. A-DX / BCDX / DXLD, Dr. Hj. Biener)

Guinea: "Ici Conakry, la Radiodiffusion Nationale de la République Guinéenne", wird weiterhin morgens, mittags und vor allem abends wieder auf der Kurzwelle Sonfonya 7125 kHz gehört. Der Frequenzbereich gehört allerdings seit März 2009 den Funkamateuren. (Brian Alexander 1.5./Sendeschluss 23.02 Uhr UTC, 21.5./Sendeschluss 22.58, Carlos Gonçalves 3., 21.5., Nils Schiffhauer 9.5.2010 A-DX / BCDX / DXLD)

Guyana: Die **Voice of Guyana** ist seit dem 25. April 2010 wieder auf 3290 kHz zu hören. Tatsächlich ist aktuell nur diese Frequenz im Einsatz. Kurzzeitig gab es auch Tests auf 5950 kHz, doch waren die nicht ganz so erfolgreich. In Planung ist deshalb eine Tagesfrequenz im 5-MHz-Bereich. (Jamie Labadia 1.5.2010 DXLD)

Indien (Nagaland): Lob und Tadel für **AIR Kohima** hatte eine Politikerdelegation, die Mitte Mai 2010 die Station besuchte. Radio sei immer noch das effektivste Medium Nagalands, aber... gerade auch in den Grenzregionen seien bis zu 60 Prozent der Bevölkerung ohne sichere Rundfunkversorgung. Parliamentary Secretary Tohanba forderte eine Verstärkung der Radiosender, versprach aber auch, das Anliegen einer verbesserten Rundfunkversorgung in Delhi vorzutragen. Zugleich sollte die lokale Führung von All India Radio bei der Regierung Nagalands vorstellig werden, so dass Land und Strom für die Rundfunkversorgung gesichert würden. Die ADG (geschäftsführende Direktorin von AIR Kohima?) A. Lassa räumte die Empfangsprobleme ein, gab aber den Schwarzen Peter an die Regierungen, die für eine ausreichende Infrastruktur zu sorgen hätten. Tatsächlich verfügt AIR Kohima über einen 50 kW-Kurzwellsender, der auf 4850 kHz für Flächendeckung sorgen sollte. (Large populace deprived of local programmes (Nagaland) 17.5.2010 www.morungexpress.com/local/48867.html via Ron Howard)

Italien: Radio Maria, Andrate, wurde Anfang Mai 2010 wieder auf 26000 kHz AM (50 W) gehört. Die Empfangszeit war der europäische Mittag. Das letzte Mal zuvor war bei Carlos Gonçalves Ende August 2009. Die Station ist also eine echte DX-Herausforderung, mag aber mit einem zunehmenden Sonnenzyklus wieder besser hörbar werden. (Roberto Pavanello 17.4., Giampiero Bernardini 1.5., Carlos Gonçalves 2.5., Steve Calver 20.5.2010 DXLD)

Kamerun: Jedenfalls in Nigeria wird immer noch Empfang von RTV Cameroon auf 6005 kHz gemeldet (morgens und tagsüber Ortszeit). (Dzever Ishenge 14.2., James MacDonell 14.5.2010 DXLD)

Kuwait: Aus dem Anlass von Sendungen im 7-MHz-Amateurfunkband stand im April und Mai 2010 **Radio Kuwait** wieder im Interesse der DX-Experten. Da die Station selber keine verlässlichen Sendepläne herausgibt oder einhält, wurden die englischen Sendungen schon geraume Zeit nicht mehr gemeldet.

05.00-08.00: ???

18.00-21.00: 15540 (150 kW, 310°) Richtung Europa / Nordamerika (an einzelnen Tagen auch nur Arabisch)
Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Angesagt werden 5.00-8.00 Uhr auf 15110 kHz und 18.00-21.00 Uhr auf 11990 kHz, was aber sicher nicht stimmt. (Glenn Hauser u. a. DXLD)

Kuwait: Die US-amerikanischen Auslandsdienste haben derzeit folgenden Sommersendeplan 2010 aus Kuwait:

01.00-02.00: 7430 (250 kW, 70°) VOA English

01.00-02.00: 11975 (250 kW, 78°) VoA Aap ki Duniya in Urdu

01.00-03.00: 9365 (250 kW, 70°) Radio Free Asia in Tibetisch

01.00-04.00: 9390 (250 kW, 80°) Radio Deewa in Pashto

01.30-03.30: 12140 (250 kW, 70°) Radio Ashna in Dari. 2.30 Radio Free Afghanistan in Pashto

02.00-05.30: 5860 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi

02.30-08.30: 17670 (250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan in Dari oder Pashto

03.00-12.00: 5885 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi

03.30-09.30: 15680 (250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan in Dari oder Pashto

05.30-09.30: 7220 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi

06.00-07.00: 17780 (250 kW, 70°) Radio Free Asia in Tibetisch

10.00-11.00: 21530 (250 kW, 78°) Radio Free Asia in Tibetisch

10.00-12.00: 7435 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi

10.00-12.00: 17750 (250 kW, 78°) Radio Free Asia in Tibetisch

11.30-16.30: 15090 (250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan in Dari oder Pashto

12.00-13.00: 12130 (250 kW, 78°) Radio Mashaal in Pashto

12.00-13.00: 15360 (250 kW, 80°) Radio Mashaal in Pashto

12.00-14.00: 11590 (250 kW, 70°) Radio Free Asia in Tibetisch

12.30-14.30: 11550 (250 kW, 70°) Radio Free Afghanistan in Pashto. 13.30 Dari

13.00-14.00: 7435 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi

14.00-15.00: 11860 (250 kW, 80°) VoA Aap ki Duniya in Urdu

14.00-15.00: 11975 (250 kW, 78°) Radio Free Asia in Tibetisch
 14.00-15.00: 15725 (250 kW, 78°) VoA Aap ki Duniya in Urdu
 14.30-18.30: 9335 (250 kW, 70°) Radio Ashna in Pashto oder Dari
 15.00-15.30: 7465 (250 kW, 50°) RFE/RL in Kirgisisch
 15.00-15.30: 13755 (250 kW, 46°) VOA Usbekisch
 15.00-16.00: 11595 (250 kW, 70°) Radio Free Asia in Tibetisch
 15.30-16.00: 11615 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi
 16.00-17.00: 7350 (250 kW, 50°) RFE/RL in Turkmenisch
 16.00-17.00: 7555 (250 kW, 54°) RFE/RL in Usbekisch
 16.30-17.30: 11565 (250 kW, 70°) Radio Ashna in Pashto
 16.30-18.30: 11580 (250 kW, 70°) Radio Ashna in Pashto. 17.30 Dari
 17.00-18.00: 9310 (250 kW, 78°) Radio Deewa in Pashto
 17.30-18.00: 7220 (250 kW, 350°) VOA Aseri
 18.00-19.00: 9840 (250 kW, 350°) RFE/RL in Russisch
 18.00-19.00: 13835 (250 kW, 46°) VOA Amharisch
 18.00-21.30: 5830 (250 kW, 46°) Radio Farda in Farsi
 18.30-01.00: 7555 (250 kW, 70°) Radio Ashna in Pashto oder Dari. 20.30 VOA English. 00.30 Radio Ashna in Pashto
 19.00-21.00: 9405 (250 kW, 350°) RFE/RL in Belorussisch
 22.00-23.00: 5865 (250 kW, 78°) Radio Free Asia in Tibetisch
 22.00-23.00: 7460 (250 kW, 58°) VOA English
 23.00-24.00: 7505 (250 kW, 70°) Radio Free Asia in Tibetisch
 Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Besonders bemerkenswert ist die amharische Sendung um 18.00 Uhr, die in Richtung Zentralasien ausgestrahlt wird; offenbar hofft man auch auf eine gewisse Rückstrahlung in Richtung 226°, was richtig wäre. Der Einsatz von Kuwait dient dazu, die äthiopischen Störsendeanlagen zu überlasten, zeigt aber auch, welche Konsequenzen die fortlaufende Abbau von Kurzwellensendungen und die letztendliche Schließung von "Überkapazitäten" in Richtung Afrika (Griechenland, Marokko) hat. (R Bulgaria 10.5.2010)

Liberia: Das von der Stiftung Hironnelle begleitete **Star Radio** (12 Broad St., Monrovia, Liberia) hat mit Testsendungen auf der Kurzwelle 4025 kHz (maximal 2,5 kW in Ost-West-Richtung) begonnen. Das gab Stationsmanager James Morlu bei einer Veranstaltung des Hohen Flüchtlingskommissariats in Monrovia bekannt, bei der Star Radio für seine Arbeit drei Motorräder übergeben wurden. Wie Senderbauer Jamie Labadia ergänzend mitteilte, musste er doch nicht zum den Aufbau der Sendeanlage nach Liberia. An sich hatte er alles nach einem Baukastenprinzip vorbereitet, doch war das Schicksal der Ausrüstung einige Zeit unklar. (<http://www.starradio.org.lr/content/view/15968/380/> via Radio Netherlands Media Network 23.5.2010, Jamie Labadia 23.5.2010 DXLD)

Mexico: Nach mehr als einem Jahr Sendepause wurde **XEXQ Radio Universidad de San Luís Potosí** (www.uaslp.mx/Spanish/Administracion/DC/ORG/Paginas/RadioUniversitaria.aspx) seit dem 28. April 2010 wieder auf 6045 kHz (450 W) beobachtet. Die Modulation war gut, aber der Empfang reicht kaum über Mexiko hinaus. Die Hauptfrequenz, die auch in den Ansagen vorkommt, ist die Mittelwelle 1190 kHz (25 kW). Gesendet wird auf der Kurzwelle 12.00-04.00 Uhr Weltzeit, beobachtet wurde aber auch ein weit späterer Sendeschluss. Wie der Stationsingenieur Francisco Moreno Cuéllar (fjmcuellar @ gmail.com) in einem Telefongespräch mitteilte, hat man nach langer Suche endlich benötigte Ersatzteile für den Sender bekommen. Neben dem AM-Programm (www.uaslp.mx/Spanish/Administracion/DC/ORG/Documents/XEXQ_AM.pdf) gibt es auch noch ein UKW-Programm XHUSP (www.uaslp.mx/Spanish/Administracion/DC/ORG/Documents/XHUSP_FM2.pdf). (Julián Santiago Díez de Bonilla (30.4., Glenn Hauser 2.-17.5.2010 DXLD)

Monaco / Frankreich: Seit dem 4. Mai 2009 strahlt die Seefunkstation **Monaco Radio** Kurznachrichten von Radio Monaco aus. Im Sommer 2010 kommen sie Mo-Fr 11.00-11.03 Uhr auf 4363, 8728, 13146 und 17260 kHz ObSB. Samstags und Sonntags produziert Radio Monaco keine Nachrichten, sondern nur ein durchlaufendes Musikprogramm. Deshalb kann es am Wochenenden auch keine Nachrichtenübernahme durch Monaco Radio geben. (Christian Ghibaudo 30.4.2010 DXLD)

Neuseeland: Das Budget von **Radio New Zealand International** wird bei den aktuellen NZD 1,9 Mio. (USD 1,26 Mio) eingefroren. Dies ist dem Budget 2010/11 der Regierung zu entnehmen. Der neuseeländische Auslandsdienst betreibt zwei 100-kW-Sender, einen von 1990 für analoge Sendungen und einen von 2005 für digitale Zuspelungen an verschiedene Senderpartner in Ozeanien. Hauptzielgebiet sind die polynesischen nördlich und östlich Neuseelands. Dazu kommen dann Papua New Guinea und die melanesischen Inselgruppen.

Erwartet wird der Ausbau von Programmübernahmen durch pazifische Sender (auf 18) und eine Ausfallzeit von weniger als 1 Prozent der Sendezeit.

David Ricquish (The Radio Heritage Foundation) begleitet seine Meldung mit der positiven Wertung, dass RNZI nicht gekürzt werde, wenngleich es sicher schwierig bleibe, mit den knappen Mitteln einen so hochwertigen Dienst beizubehalten: "Jede Woche bietet RNZI Tausenden von Neuseeländern, die im Pazifikraum leben oder im Urlaub, auf Geschäftsreise und bei Arbeitseinsätzen unterwegs sind, eine wichtige Informationsquelle, von der Politik bis zum Wetter. Wenn man sieht, dass in Fiji die Medienfreiheit gestützt und in vielen Inselstaaten das Konzept von Medien- und Meinungsfreiheit kaum verstanden wird, bedeuten die Sendungen für zahlreiche lokale Hörer und Hörerinnen eine respektable und wertvolle Alternative." Ricquish forderte die Bereitstellung von Mitteln für den Ersatz des älteren Kurzwellensenders. (David Ricquish 20.5.2010 DXLD)

Papua-Neuguinea: Die Gesellschaft der Ok Tedi Mine setzt ihr Nachbarschaftsradio seit Anfang Mai 2010 auch auf Kurzwellen um. Nach Angaben von Mitarbeitern sendet Radio Fly auf 3915 und 5960 kHz, wobei die zweite Frequenz als erste von Kurzwellenexperten in Japan und Australien gemeldet wurde. Keine der beiden Frequenzen ist frei von Störungen und deshalb schon im Pazifikraum nur schwer aufzunehmen.

Radio Fly versorgt als Nachbarschaftssender die gleichnamige Region und angrenzende Gebiete im Westen von PNG. Die Station (www.oktedi.com/community-and-environment/community/radio-fly-and-otv) ist ebenso sehr Zeichen des guten Willens wie der Öffentlichkeitsarbeit der umstrittenen Mine, Bildungs- und Unterhaltungsprogramm. Wichtig sind auch die verschiedenen Ansagedienste sowohl von Regierungs- und anderen offiziellen Stellen als auch von Privatpersonen in der ganzen Western Province. (Sei-ichi Hasegawa 18., 22.5., David Sharp 23., 24.5., Bryan Clark 25.5.2010 BCDX / DXLD)

Peru: Radio Bethel (www.bethelradio.fm) ist im Mai 2010 wieder im 6-MHz-Bereich zu hören gewesen. Die Sendeanlage in Arequipa arbeitete früher im Bereich 5940-5950 kHz, "Bethel, frecuencia celestial" war jetzt aber auf 5921,26 kHz zu empfangen. DX-Experten in Nordeuropa meldeten die Station schwach in den Stunden vor und nach Mitternacht. Gegen 1.00 Uhr wird dann die Frequenz 5920 kHz von einer anderen Station besetzt. (Arne Nilsson 1., 10., 12., 14., 15.5., Henrik Klemetz 10., 18.5., Thomas Nilsson 15.5., Anker Petersen 15., 19.5.2010 DXLD)

Russland: Radio Rossii Krasnoyarsk sendet im Sommer 2010 21.00-17.00 Uhr auf 6085 kHz. Die erste Stunde kommt von der Europa-Version Radio Rossii 4 (Dubl 4), der Rest von Radio Rossii 3 (Dubl 3). Lokale Produktionen sind zu folgenden Zeiten vorgesehen: So-Do 23.15-24.00, Mo-Fr 05.10-06.10 und 09.10-10.10 Uhr, am Wochenende Sa+So 1.10-2.10 Uhr. Krasnoyarsk sendet seit Nov. 2002 auf 6085 statt 5290 kHz und war seither wegen des Bayerischen Rundfunks in Mitteleuropa kaum noch zu hören. (Rumen Pankov 3.5.2010 DXLD, Dr. Hansjörg Biener)

Sierra Leone (aus UK): Das von der Fondation Hirondelle begleitete **Cotton Tree News Radio**

(www.cottontreenews.org) kommt im Sommer 2010 nach folgendem Sendeplan

07.30-08.00: 15220 (Rampisham 500 kW)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

"CTN" sendet im Auftrag der UNO zur Begleitung des Friedensprozesses in Sierra Leone und ist im Land auch auf 103,0 und 107,3 MHz zu empfangen. Die gelegentlich auch in Mitteleuropa hörbaren Kurzwellensendungen sind auch in Englisch, überwiegend aber in afrikanischen Sprachen, mit einigen Einschlägen in Französisch. (Wolfgang Büschel 25.4., Costa Constantinides 5.5.2010 BCDX)

Slowakische Republik: Slovenský Rozhlas hat am 1. Mai 2010 ein Sendeschema eingeführt, das der Kuriosität halber hier vollständig dokumentiert wird. Demnach kommt das Auslandsprogramm bis zum 30. September nur noch von Donnerstag bis Sonntag auf zwei Kurzwellen. Montags bis mittwochs ist nur jeweils ein Sender im Einsatz, was im wöchentlichen Wechsel zwischen den beiden geplanten Frequenzen geschieht.

01.00-03.00: 5930 (g) 9440 (u) Englisch. 01.30 Slowakisch. 02.00 Französisch. 02.30 Spanisch

07.00-08.00: 9440 (u) 11650 (g) Englisch. 07.30 Slowakisch

08.00-08.30: 5920 (g) 6055 (u) Deutsch

13.00-13.30: 7345 (g) 9440 (u) Russisch

13.30-14.00: 5920 (g) 6055 (u) Deutsch

14.30-15.00: 9440 (u) 11670 (g) Spanisch

15.00-15.30: 7345 (g) 9590 (u) Russisch

15.30-17.30: 5920 (u) 6055 (g) Slowakisch. 16.00 Deutsch. 16.30 Englisch. 17.00 Französisch

17.30-18.00: 5920 (u) 7345 (g) Russisch

18.00-20.00: 5920 (u) 6055 (g) Deutsch. 18.30 Englisch. 19.00 Slowakisch. 19.30 Französisch

20.00-20.30: 9695 (u) 11650 (g) Spanisch

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

u: Mo-Mi in ungeraden Kalenderwochen, Do-So unverändert

g: Mo-Mi in geraden Kalenderwochen, Do-So unverändert

Aus Hörerkreisen wurde das Sendeschema bereits als "mal eine neue Idee, wie man sich die Hörer vom Leib hält" kommentiert. Ihr Motiv dürfte vermutlich sein, eine anderweitige Belegung der Frequenzen unter allen Umständen zu verhindern. Aus technischer Sicht ist sie kaum gerechtfertigt, da sich die jeweils in gleicher Qualität erreichbaren Zielgebiete nur teilweise überlappen.

Zum Einsatz kommen die Kurzwellenanlagen des slowakischen Sendedienstleisters Towercom bei Rimavská Sobota. Die hier um 1980 aufgebaute, aus der Sowjetunion stammende Sendetechnik wird heute mit auf jeweils 150 kW beschränkter Leistung betrieben. (Kai Ludwig, Paul Reinersch)

Sri Lanka: Der englischsprachige All Asia Service der **Sri Lanka Broadcasting Corporation** (Director Engineering, SLBC, P.O. Box 574, Colombo) kommt seit dem 7. Mai 2010 wieder nach folgendem Sendeplan: 00.55-03.30: 6005 (10 kW), 9770 (10 kW), 15745 (35 kW) (So bis 04.30)

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Wegen Senderproblemen musste ab 21. April 15120 statt 15745 kHz eingesetzt werden. (Alokesh Gupta 23.4, 5.5.2010 DXLD)

Südostasien: Die von TDP (www.broadcast.be) betreuten Exilprogramme haben folgenden Sendeplan:

01.30-02.00: 15260 (Taiwan 100 kW, 250°) Mo Mi Fr Moj Them Radio in Hmong

12.00-13.00: 15665 (Duschanbe 100 kW, 117°) Mi-Fr Que Huong Radio in Vietnamesisch

22.30-23.00: 7530 (Taiwan 100 kW, 250°) Suaab Xaa Moo Zoo in Hmong

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Postalische Empfangsberichte werden bei Beilage von Rückporto unter folgender Anschrift bestätigt: TDP c/o Ludo Maes, P.O. Box 1, BE-2310 Rijkevorsel. (R.Bulgaria 10.5.2010 BCDX)

Syrien: Einer der beiden Kurzwellensender von **Radio Damaskus**, der üblicherweise auf 12085 kHz sendet, entwickelte Anfang April 2010 technische Probleme. Deshalb wurde entschieden, den Sender für Reparaturen stillzulegen. Anfang Mai waren wieder zwei Sender in Adra im Einsatz. Die deutsche Sendung kommt im Prinzip 18.00-19.00 (MESZ 20.00) Uhr auf 9330 und 12085 kHz. (Dr. Hansjörg Biener)

USA: Nachdem Afrika ohnehin immer eine eigene Rolle spielte, hat die **Voice of America** am 3. Mai 2010 auch die Programmschienen in Richtung Asien bzw. Nahost "regionalisiert" und somit das Format VoA News Now unter der Hand verabschiedet. Offiziell bekannt gegeben wurde der Neustart am 17. Mai. Neu sind die Programme Daybreak Asia und Crossroads Asia bzw. Middle East Monitor (nicht auf Kurzwelle), sowie insgesamt die Nachrichtensendung International Edition. (VOA English Programs Director John Stevenson describes the new programs as, "for and about the people in the regions, providing the story behind the story, with more background and analysis.") Die erstgenannten Programme konzentrieren sich auf die jeweilige Region, die International Edition bietet gut sechs weltweit interessante Items. Nach eigenen Angaben hat VOA English weltweit eine Hörerschaft von 11 (!?) Mio. Hörern und Hörerinnen. (Pressemitteilung VOA Lauchnes New English Programs 17.5.2010)

Wie sich die Re-Regionalisierung auf die Senderichtung Afrika auswirkt, bleibt abzuwarten.

Für Afrika wird laut Homepage nach folgendem Sendeplan auf Kurzwelle gesendet, wobei die Regionalisierung aber um 14.00 Uhr ein Problem ergibt:

03.00-07.00: 6080 15580

03.00-06.00: 4930

04.00-07.00: 12080

04.00-05.00: 4960

14.00-22.00: 15580 (São Tomé 138°) Mo-Fr 14.05-14.30 VoA Music Mix statt Crossroads Asia

14.00-17.30: 6080 (São Tomé 138°) Mo-Fr 14.05-14.30 VoA Music Mix statt Crossroads Asia

14.00-17.00: 4930 (Botswana 20°) Mo-Fr 14.05-14.30 VoA Music Mix statt Crossroads Asia

14.00-16.00: 15530 (Biblis 85°)

14.00-16.00: 12080 (São Tomé 100°) 17585 (Greenville 94°) Mo-Fr 14.05-14.30 VoA Music Mix statt Crossroads Asia

14.00-15.00: 17740 (Botswana 10°) Mo-Fr 14.05-14.30 VoA Music Mix statt Crossroads Asia

15.00-16.00: 13570

17.00-19.00: 12015

17.00-18.00: 17895

18.00-22.00: 6080

18.00-20.00: 9850

18.30-21.00: 4930, Sa So ab 18.00

19.00-20.30: 4940, Sa So bis 21.00

19.00-19.30: 17895

Uhr Weltzeit (+2=MESZ) Frequenz (Sender) Programm

Die traditionelle Kurzwelle hat für die Voice of America seit geraumer Zeit nur noch untergeordnete Bedeutung, da man auf zahlreichen Plattformen (Wiederausstrahlungspartner, Internet www.voanews.com und soziale Netzwerke, Mobilfunk <http://english.voa.mobi>) aktiv ist. (Dr. Hansjörg Biener)

Zentralafrikanische Republik: Ein Technikerteam von HCJB Global sollte eine neue Sendeanlage für Radio ICDI einrichten, so dass die Station neben der überregional kaum gemeldeten Tageswelle 6030 kHz auch eine Abend- und Nachtfrequenz bekommt (möglicherweise 3390 kHz). Im selben Kontext bekommt das staatliche Radio Centrafrique zur Pflege der Freundschaft einen 1-kW-Kurzwellensender für seine Station in Bangui-Bimbo. (Jari Savolainen 8.5.2010 BCDX)

UKW

Deutschland (Bayern): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien am 20. Mai 2010 einer Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bei dem lokalen Hörfunkangebot Radio AWN im Versorgungsgebiet Stadt Straubing und Landkreis Straubing/Bogen genehmigt. An Radio AWN sind folgende Anbieter beteiligt:

- Radio AWN Straubing GmbH & Co. Hörfunk KG 55 %

- Neue Welle Antenne Straubing Hörfunk- und Fernsehprogrammanbieter GmbH 45 %

Die Verteilung der Gesellschafteranteile an der Neue Welle Antenne Straubing Hörfunk- und Fernsehprogrammanbieter GmbH ist wie folgt: Nach dem Verkauf der Anteile von Heribert Wühr Verlag für noch unbekannte Literatur (ex 20,21 %) und von Frau Christine Paul (ex 6,99 %) an ihre Mitgesellschafter, sind an der Neue Welle Antenne Straubing Hörfunk- und Fernsehprogrammanbieter GmbH folgende Gesellschafter beteiligt: Die neue Welle Rundfunkverwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG 98,68 (ex 71,84) % und Willi Schreiner 1,32 (ex 0,96) % (BLM Pressemitteilung Medienrat genehmigt Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse am drahtlosen Hörfunk Straubing 20.5.2010)

Deutschland (Bayern): Der Medienrat der Bayerischen Landeszentrale für neue Medien hat am 20. Mai 2010 folgende Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse bei der RSA Radio GmbH & Co. KG genehmigt, die RSA – Radio Session Allgäu, Radio Galaxy Kempten und Radio Session II betreibt. Nach dem Ausscheiden von Anton Blessing (ex 25,10%) gehört die RSA Radio GmbH & Co. KG nun zu 100 % der Allgäu Rundfunk GmbH & Co. KG (ex 74,90 %). Diese wiederum gehört unverändert rta.media GmbH (70 %) und Sankt Ulrich Verlag GmbH (30 %). (BLM Pressemitteilung Medienrat genehmigt Änderung der Inhaber- und Beteiligungsverhältnisse am drahtlosen Hörfunk und Kabelhörfunk Kempten 20.5.2010)

Deutschland (BB): Der Medienrat der Medienanstalt Berlin-Brandenburg hat am 11. Mai über die Vergabe der Frequenzen 98,2 MHz in Berlin 105,9 in MHz Frankfurt/Oder, 95,5 MHz in Eisenhüttenstadt und 90,4 MHz in Guben entschieden. Die bisher von Radio Paradiso genutzten Frequenzen gehen an das Programm "oldiestar" der Digital Radio Berlin Betriebsgesellschaft mbH - Oliver Dunk, das bislang auf 603 kHz zu hören war. Nachdem das Senderecht von Radio Paradiso bereits einmal verlängert worden war, war über eine weitere Verlängerung auf der Grundlage einer Ausschreibung zu entscheiden. "Der Medienrat hat nun nach Würdigung der gesetzlichen Kriterien unter angemessener Berücksichtigung des Interesses des bisherigen Veranstalters an der Fortsetzung des Sendebetriebs dem Antrag von oldiestar den Vorzug gegeben. (MABB-Pressemitteilung Ergebnis im Vergabeverfahren über die ausgeschriebenen UKW-Hörfunkfrequenzen... 11.5.2010)

Vereinigtes Königreich (Hampshire): 107. 8 Play Radio Southampton darf seine Musikalette von Musik der letzten 40 Jahre auf Musik der fünfziger Jahre bis heute ausweiten und sein Format damit der Schwesterstation Play Radio (Winchester) angleichen. Dies gab die Regulierungsbehörde Ofcom am 11. Mai 2010 bekannt. Mit Ausnahme von Vormittagsstrecken teilen Play Radio Southampton und Winchester ihr Programm, so dass die allgemeine Bezeichnung "broad music" in der Sendelizenz jeglichen Lizenzierungsproblemen vorbeugt. In der ersten Sendelizenz 1998 war eben "Musik der letzten vier Jahrzehnte" eingetragen, was damals bis in die fünfziger gereicht hat. In einem verkürzten Verfahren hatte sich nur Play Radio Ltd für das am 4. September 2011 auslaufende Senderecht in Southampton beworben, so dass hier nun über die Verlängerung bis zum 4. September 2016 verhandelt wird. (Dr. Hansjörg Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Ofcom hat nur eine Bewerbung für das am 29. August 2011 auslaufende Senderecht von Wave 102 Ltd in Dundee erhalten und tritt nun mit dem bisherigen Inhaber in Verhandlungen über eine Verlängerung des Senderechts bis zum 29. August 2016 ein. (Radio Broadcast Update April 2010 www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rbupdates/update0410/ 11.5.2010 via Dr. HJ. Biener)

Vereinigtes Königreich (Schottland): Die Ofcom plant ein verkürztes Verfahren für das am 18. Oktober 2011 auslaufende Senderecht der Shetland Islands Broadcasting Company Limited. Bis zum 27. Mai 2010 sollten Interessenten ihr ernsthaftes Interesse (5000 GBP Gebühr) bekunden. Sollte sich nur SIBC interessieren, wird

man Verhandlungen für eine Verlängerung bis zum 18. Oktober 2016 eintreten. Bei mehreren Interessenten wird das Senderecht regulär ausgeschrieben. Wenn sich niemand interessiert, wird das Senderecht nicht mehr ausgeschrieben. (Radio Broadcast Update April 2010 www.ofcom.org.uk/radio/ifi/rbl/rbupdates/update0410/ 11.5.2010 via Dr. Hj. Biener)

Hobbykontakt

Albanien: Anfang Mai 2010 fand eine vom deutschen Dienst von **Radio Tirana** initiierte Hörerreise nach Albanien statt. Eine Auswahl von Reiseeindrücken ist auf <http://albanien.wwdx.de> zu finden. Das Gruppenphoto gibt einigen bekannten Kurzwellenfreunden ein Gesicht: hinten von links: Fritz Schuette, Dieter Feltes, Premysl Vins (CZ), Michael Bethge, Martin Schoech, Georg Pleschberger (AT), Drita Cico (Radio Tirana technical dept), Udo und Kerstin Scherbaum, Klaus Winter, Volker Willschrey, Hans Verner Lollike (DK), vorne von links: Horst Gloger, Astrit Ibro (deutscher Dienst von Radio Tirana), Fritz Andorf. (Michael Bethge WWDXC 11.5.2010)

Deutschland: Derzeit steht beim Radio-Japan-Club-Brilon www.rjcb.de unter "RJC-Mitteilungsblatt" das aktuelle Mitteilungsblatt Nr. 05/06.2010 ausnahmsweise unverschlüsselt als PDF-Datei zum Download bereit. Es enthält u.a. einen Bildbericht vom DX-Treffen des Kurzwellenklubs Murgtal am 8. Mai 2010 in Ottenau. (Reinhard Reese 14.5.2010 BCDX)

Kolumbien: Empfangsberichte für die Schwesterstationen Marfil Estéreo (5910 kHz) und La Voz de tu Conciencia (6010 kHz) gehen an: Rafael Rodriguez R., QSL Mánager, c/o Libreria Colombia para Cristo, Calle 46 N°. 13-56 Blq. C Apto. 215, Bogotá D.C, oder Rafael Rodriguez R., QSL Mánager, c/o Apartado Aéreo No. 67751, Bogotá D.C., Kolumbien. (Yimber Gaviria 11.5.2010 DXLD)

Kuba: Radio Habana Cuba (Infanta esq. 25 #105, La Habana, Cuba, www.radiohc.cu, radiohc@enet.cu) führt aus Anlass des nächstjährigen Geburtstags einen 50th ANNIVERSARY OF RADIO HAVANA CUBA CONTEST durch.

*As we approach the 50th anniversary of Radio Havana Cuba , we invite you to participate in our latest contest by answering the following question: *

*WHAT HAS RADIO HAVANA CUBA MEANT TO YOU OVER THESE PAST 50 YEARS? *

*There will be a grand prize and 50 special mentions. The authors of the most comprehensive answers will receive CDs of Cuban music and other souvenirs from the international voice of the Cuban Revolution. Contest deadline is March 31st , 2011.

*Name: _____ *

*Postal address: _____ *

*Country: _____ *

*E-mail address: _____ *

*Telephone: _____ *

*Job or profession: _____ Age: _____ *

*When did you start listening to Radio Havana Cuba ?

_____ *

*What is your favorite program?

_____ *

*What program or programs don't you like?

_____ *

*What days of the week do you listen?

_____ *

*Thank you for your participation... *

*and stay tuned to Radio Havana Cuba ! *
(Radio Habana Cuba 4.5.2010 via Andreas Mücklich)

Österreich: Das traditionsreiche DX-Camp des UKW/TV-Arbeitskreises und der AGDX, das 2009 in Schwangau am Fuss der bayerischen Koenigsschloesser Neuschwanstein bzw. Hohenschwangau stattfand, kehrt an den angestammten Ort zurück. Es findet vom 10. bis 25. Juli 2010 in Döbriach am Millstättersee (Kärnten, Österreich) statt. Berichte zum Camp 2009 und aktuelle Informationen zum Camp 2010 findet man bei der AGDX www.agdx.de bzw. auch ausführlicher bei www.dxcamp.org. (Dr. A. J. Kuchelmeister 23.5.2010 BCDX)

USA: Wavescan - Annual DX Contest - 2010 "Station Profiles"

Adrian Peterson hat den Wavescan-DX-Kontest 2010 ausgeschrieben. Im einzelnen geht es um folgende Punkte:

1. Five Station Profiles: Die Kontestteilnehmer sollen fünf Kurzwellenstationen vorschlagen, die sie in den nächsten Monaten bei Wavescan vorgestellt bekommen wollen. Dabei ist es nicht wichtig, ob die Stationen noch aktiv sind oder nicht mehr existieren, aber es muss sich um Kurzwellenstationen handeln.
2. Five Paragraphs: Die Kontestteilnehmer sollen ihre Vorschläge begründen.
3. Five Photocopies: Es wird darum gebeten, fünf Farbkopien von QSL-Karten / -Briefen der genannten Stationen einzusenden. Wo das nicht möglich ist, genügt die Erklärung, warum man keine QSL hat.
4. Three Reception Reports: Als Teil des Kontests sind mindestens drei Empfangsberichte über Sendungen von Adventist World Radio einzusenden. Alle Empfangsberichte erhalten einen speziellen Konteststempel.
5. Three Radio Cards: Wer sich von QSL-Karten trennen kann, darf drei Karten für die Indianapolis Heritage Collection einsenden. Nicht gewollt sind Karten für Amateur- oder CB-Funk.

Ausgelobt werden wie in den Vorjahren Bücher (Jerry Bergs Rundfunkgeschichten, World Radio TV Handbook 2011) und Souvenirs von AWR und anderen Sendern.

Die Kontestadresse ist:

AWR Wavescan: Station Profile DX Contest
Box 29235, Indianapolis, Indiana 46229 USA

Die Einsendungen zum Kontest sollten bis spätestens Juli (Poststempel!) abgeschickt werden, so dass sie spätestens im August 2010 in Indianapolis eintreffen. Rückporto in gängigen internationalen Währungen ist willkommen. (Dr. Adrian Peterson)

Vereinigtes Königreich: Die Wetterfaxstation GYA des Meteorology & Oceanography Centre Northwood sendet täglich um 13.27 UTC als Fax einen "QSL Report" zum ausfüllen. Der englischsprachige Text verspricht allen Rücksendern des Berichts eine QSL-Karte: "To any person receiving this transmission please fill in the boxes below and return to the address above. A QSL card will be sent to all respondees."

Auszufüllen sind:

Frequency

Time of receipt (local)

Time of receipt (UTC)

Quality of reception

Location (Lat/Long) [geographische Koordinaten des Empfangsortes]

Ship's heading (degT) [Kurs des Schiffes]

Als QSL-Postadresse wird angegeben:

JOMOC (Joint Operational Meteorology & Oceanography Centre)

Fleet OPS HM Sub Division, Northwood Headquarters, Sandy Lane, Northwood HA6 3HP, United Kingdom

Die Station war auf 8040 kHz und 11086,5 kHz gut empfangen. "Ich bin gespannt ob tatsächlich eine QSL-Karte eintrifft, auch wenn ich die Station auf dem Festland empfangen habe. Als "Ship's heading" habe ich "stationary/at home" angegeben." (Olaf Mertens 12.5.2010)

Vereinigtes Königreich: Die Redaktion des World Radio TV Handbook hat ein Sommer-Update des Jahrbuchs ins Netz gestellt. Die 400-kB-Datei www.wrth.com/files/WRTH%20A10%20May%202010.pdf umfasst auf 100 Seiten die Sommersendepläne von mehr als 200 Stationen sowie diverse Hörfahrpläne. (Sean Gilbert WRTVH 14.5.2010 BCDX)